

## Hansestadt Osterburg (Altmark)



TYP: Beschlussvorlage  
Status: öffentlich  
Nummer: II/2017/267 Version 2

Datum: 18.04.2017  
Aktenzeichen:  
Einreicher: Bürgermeister  
Federführendes Amt: Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie

Gremium	Termin	Genehmigung	Stimmverh.	J	N	E
Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss	02.05.2017	ja	einstimmig	6	0	0
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	03.05.2017	ja	einstimmig	7	0	0
Ausschuss für Soziales, Kultur und Ordnungsangelegenheiten	04.05.2017	ja	einstimmig	5	0	0
Hauptausschuss	10.05.2017					
Stadtrat	18.05.2017					

### Betreff

Beschluss eines Leitfadens Ärzteversorgung in der Hansestadt Osterburg (Altmark)

### Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Leitfaden zur Ärzteversorgung in der Hansestadt Osterburg (Altmark).

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die vertraglichen Vereinbarungen zur Gewährung eines Stipendiums zwischen der KV Sachsen-Anhalt, der Hansestadt Osterburg (Altmark) und dem angehenden Medizinstudenten zu treffen.

Zur Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Leitfaden werden Fördermittel aus dem Programm „Demografie – Wandel gestalten“ beantragt.

.....  
Bürgermeister

### Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:

Die medizinische Versorgung ist für eine Kleinstadt wie Osterburg ein ganz wichtiges Zukunftsthema. Der Anteil der Älteren wird immer größer, sowohl bei den Patienten, als auch bei den Ärzten. Noch haben wir eine ausgewogene medizinische Grundversorgung in der Stadt. Diese müssen wir aber auch für die Zukunft absichern. Aus diesem Grund sollen Maßnahmen festgeschrieben werden, die den Erhalt der in Osterburg vorhandenen Arztpraxen unterstützen sowie dazu beitragen, dass sich künftig junge Mediziner in Osterburg niederlassen werden.

Dazu haben in den letzten Monaten zahlreiche Gespräche und Beratungen mit verschie-

densten Akteuren, wie z. B. Ärzten, Krankenkassen, kassenärztlicher Vereinigung Sachsen-Anhalt, Pflegedienstleistern, Gymnasium, Wohnungsgesellschaft, Wohnungsgenossenschaft usw. stattgefunden. Im Ergebnis dieser Gesprächsrunden wurde der in der Anlage beigefügte Leitfaden entwickelt. Die hier festgeschriebenen Maßnahmen sollen in den kommenden Monaten und Jahren dazu beitragen, das Ziel der stabilen und ausgewogenen Versorgung mit Haus- und Fachärzten sowie die Sicherstellung umfassender und bedarfsgerechter Pflegedienstleistungen zu erreichen.

Das gemeinsame Stipendium soll zunächst als Modellprojekt für drei Studenten in den kommenden fünf Studienjahren je einmal vergeben werden. Ziel ist es, hierfür eine/n Abiturientin/en des örtlichen Markgraf-Albrecht-Gymnasiums zu gewinnen. Mit dem Stipendiaten wird ein Kooperationsvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag werden unter anderem auch Rückzahlungsmodalitäten festgeschrieben; z. B. bei Abbruch des Studiums oder dem endgültigen Nichtbestehen einer Prüfung.

Für den Fall, dass der Stipendiat bei Nichtvorliegen von Zulassungsmöglichkeiten in der Hansestadt Osterburg in einer anderen Region mit Versorgungsbedarf in Sachsen-Anhalt vertragsärztlich tätig wird, zahlt die KVSA den Anteil des Stipendiums, den die Hansestadt Osterburg während des Studiums geleistet hat, an die Stadt Osterburg zurück. Davon ausgenommen ist der Zuschuss, den die Stadt Osterburg im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzt an den Stipendiaten gezahlt hat.

Für Einzelmaßnahmen aus dem Leitfaden, z. B. Gewährung von Fördermitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm, sind jeweils gesondert Beschlüsse herbeizuführen.

Darüber hinaus werden Fördermittel aus dem Programm „Demografie – Wandel gestalten“ beantragt, um einzelne Maßnahmen aus dem Leitfaden (Aufbau der Homepage, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen zu Hochschulen und Universitäten, ...) zu finanzieren.

### **Empfehlung der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Finanzielle Mittel für erste Maßnahmen aus dem Leitfaden stehen im Haushalt 2017 in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung.

Für die Zahlung eines Stipendiums entstehen der Hansestadt Osterburg (Altmark) je Student Kosten in Höhe von 38.250 Euro.

(350,00 Euro/Monat x 6 Jahre 3 Monate Grundstudium = 26.250 Euro  
zuzüglich 200,00 Euro/Monat x 5 Jahre Facharztausbildung = 12.000 Euro)

Diese Mittel sind in den kommenden Jahren im Haushalt der Hansestadt Osterburg (Altmark) entsprechend zu berücksichtigen. Da das Stipendium als Modellprojekt läuft und auf drei Studenten begrenzt ist, belaufen sich die Gesamtkosten auf 114.750,00 Euro.

Wenn drei Studenten gleichzeitig das Stipendium in Anspruch nehmen, belaufen sich pro Jahr während der Zeit des Grundstudiums auf 12.600 Euro  
(350,- Euro x 12 Monate x 3 Studenten).

### **Anlagen:**

- Leitfaden zur medizinischen Versorgung in der Hansestadt Osterburg (Altmark)
-